

## Aus der Arbeit des Gemeinderates – Sitzung am 20.03.2023

### Bürgerfrageviertelstunde

Ein Bürger erklärte dem Gremium sein Interesse am Kauf eines Grundstücks, an dem auch die Gemeinde sehr großes Interesse hat. Das Gremium wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter darüber beraten und sich wieder mit dem Bürger in Verbindung setzen.

Ein weiterer Zuhörer bat die Gemeinde um Hilfe bei der Suche nach einem Stellplatz für den Zeltanhänger der Narrenzunft. Es wurden bereits verschiedene Vorschläge gemacht, aber keiner führte zu einem Ergebnis. Der Vorschlag bezüglich eines Anbaus an das ehemalige Voba-Gebäude wurde von dem Gremium kritisch gesehen, da bei einem weiteren Ausbau des Hauses dort eine Fluchttreppe angebracht werden müsste.

### Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse:

Die Gemeinderäte von Dürbheim und Rietheim-Weilheim diskutieren seit einiger Zeit über den **Kostenverteilungsschlüssel** für die Betriebs- und Investitionskosten der Gruppenkläranlage Faulenbach. Eine Messkampagne im Jahr 2019 ergab unplausible Ergebnisse, weshalb eine Einigung auf einen neuen Schlüssel gesucht wurde. Nach mehreren Gesprächsrunden und Beratungen wurde beschlossen, den Schlüssel nach Einwohnerzahl und Wassermenge fortzuschreiben und alle 5 Jahre auf Basis des Durchschnitts der zurückliegenden 3 Jahre neu zu berechnen. Der Betriebskostenverteilungsschlüssel wurde rückwirkend ab dem 01.01.2023 auf 65/35 (R-W/D) festgelegt und der Investitionskostenverteilungsschlüssel auf 67,5/32,5 (R-W/D) für kommende Investitionen. Der Verwaltungskostenzuschuss von 5% bleibt bestehen. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Gemeinderat beschloss den gefassten Beschluss, Kauf des Flurstücks „**Probststr. 18**“ aufzuheben und das Grundstück nicht zu erwerben.

Der Gemeinderat hat per Beschluss eine Lösung für den Bauplatzpreis eines **Einwerfers** für das Baugebiet „Pfaffensteig 3. BA/4. BA“ festgelegt.

### Kläranlage – Kooperationsvereinbarung zur verbindlichen Teilnahme an der Bündelausschreibung zur Klärschlammverwertung mit Phosphorrückgewinnung

Der Gemeinderat hat beschlossen, an der Bündelausschreibung zur Klärschlammverwertung mit Phosphorrückgewinnung teilzunehmen und den Bürgermeister von Rietheim-Weilheim zu ermächtigen, die Kooperationsvereinbarung zur verbindlichen Teilnahme abzuschließen. Hintergrund ist die immer schwieriger werdende Suche nach geeigneten Verwertungsmöglichkeiten für Klärschlamm sowie die Verpflichtung zur Phosphorrückgewinnung. Die Kosten sollen nach der anfallenden Menge des zu entsorgendem Klärschlamm verteilt werden, um die Betreiber kleinerer Kläranlagen nicht über Gebühr zu belasten. Die Gruppenkläranlage Faulenbachtal, an die die Gemeinde Dürbheim angeschlossen ist, soll an dem Verfahren teilnehmen.

## **Abrechnung – Hauptstraße 21**

Der Gemeinderat hat die Abrechnung der Maßnahme "Sanierung Feuerwehr-Magazin" zustimmend zur Kenntnis genommen und der Überschreitung der zugesagten Materialkosten von 550 Euro für die Sanierung des Probelokals des Musikvereins zugestimmt. Des Weiteren wurde die überplanmäßige Ausgabe von 14.872 Euro für die Sanierung des FWG-Hauses genehmigt.

## **Baugesuche**

Ein Bauvorhaben wurde dem Gemeinderat vorgestellt, welches sich in einem Bereich befindet, für den kein Bebauungsplan existiert. Für eine Baugenehmigung ist das Einvernehmen des Gemeinderates notwendig, welches erteilt wurde. Das Objekt wurde als genehmigungsfähig befunden, da es sich in die umgebende Bebauung einfügt. Es gibt geplante Baulasten und ein Überfahrtsrecht auf bestimmten Flurstücken. Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen und das Einvernehmen wurde zum beantragten Ausbau des Dachgeschosses, des Anbaus einer Garage und Balkons erteilt. Während der Beratung wurde bezüglich der angebauten Garage nach dem Abstand zum Gehweg gefragt, der jedoch ausreichend war.

## **Bekanntgaben**

Bürgermeisterin Burgbacher informiert, dass in der letzten Sitzung der Gemeinderat über den **Weg zum Hirnbühlparkplatz** gesprochen hat. Als Reaktion darauf hatte sie einen Vor-Ort-Termin mit dem Büro Breinlinger vereinbart. Das Büro wird die Reparatur der beschädigten Stellen in der Ausschreibung für die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Richtung Rußberg mit aufnehmen.

Das Regierungspräsidium stellte **Krötenzäune** zu Zählzwecken auf, ohne die Gemeinde rechtzeitig zu informieren. Ziel der Zählung ist es, die Bewegungsmuster der Amphibien zu bestimmen. Aufgrund der Sperrung eines wichtigen Feldweges für Landwirte in der Nähe des Weihers mussten diese einen Umweg über den Radweg in Kauf nehmen. Zwischenzeitlich wurde eine Ortsbesichtigung durchgeführt und die Sperrung des entsprechenden Feldweges ausgetauscht, um Schäden am Radweg zu vermeiden. Die Zählung wird voraussichtlich bis Ende Mai andauern.

## **Anfragen**

Im Kindergarten kursierte das Gerücht, dass in Tuttlingen radioaktives Wasser nachgewiesen wurde. Es wurde die Frage gestellt, ob die Gemeinde etwas davon wisse. Dies wurde von der Vorsitzenden verneint.